



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 09.07.21

## **Bettina Hagedorn mit Serpil Midyatli auf Sommertour 2021 in Ostholstein: Besuch des BUND-Umwelthauses in Neustadt i.H.**

*(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verfügung)*

Zusammen mit Bettina Hagedorn besuchte Serpil Midyatli, SPD-Landes- und Fraktionsvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein, auf ihrer Sommertour 2021 am 08. Juli 2021 das BUND-Umwelthaus in Neustadt in Holstein und war zu Gast beim BUND-Landesgeschäftsführer Ole Eggert. Begleitet wurden die beiden von ihrer SPD-Landtagskollegin Sandra Redmann, dem SPD-Kreisvorsitzenden Niclas Dürbrook, dem Sprecher der SPD-Denkfabrik Thomas Losse-Müller. Bei Ihrem Besuch im Umwelthaus ging es um die aktuellen Pläne der Sanierung und Erweiterung des Umwelthauses. Hagedorn: „**Auf meine Initiative wurden im Herbst 2018 vier Mio. Euro im Etat von Bundesumweltministerin Svenja Schulze bereits für dieses Projekt bewilligt, aber bis zur Fertigstellung 2024 werden über 8 Mio. Euro erforderlich sein. Zuletzt war ich am 23. Oktober 2020 im Umwelthaus in Neustadt, um mich über den Sachstand des ambitionierten Um- und Neubaus des Umwelthauses nach ökologischen Kriterien zu informieren. Es ist ein Mega-Projekt für Neustadt, das bundesweit als ‚Botschafter‘ für unser Ökosystem Ostsee sensibilisieren soll!**“

Das Umwelthaus wurde 1992 als umweltpädagogische Einrichtung und außerschulischer Lernort für Schulklassen gegründet und vom BUND Schleswig-Holstein als alleiniger Betreiber übernommen. Seit 2005 ist das Umwelthaus als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziert.

Hagedorn weiter: „**Nachdem sich der Bund schon vor drei Jahren mit vier Mio. Euro an der Umwelthaus-Erweiterung beteiligt hat, ist jetzt das Land ‚dran‘! Im Spätherbst sollen und werden die Umbauarbeiten starten. Eine massive Förderzusage des Landes ist jetzt zeitnah erforderlich – die Jamerika-Regierung**

**muss sich klar zum Klimaschutz und zu professioneller Umweltbildung bekennen! Reden allein genügt nicht. Deshalb haben wir uns vom Landesgeschäftsführer Ole Eggers die aktuellen Sanierungs- und Erweiterungspläne samt der neuen Konzeption erläutern lassen, wobei mir die enorme Wichtigkeit der jahrzehntelangen Umweltbildung für Kinder und Jugendliche an diesem Ort besonders am Herzen liegt.“**